

FEUERWEHR WULLERSDORF



EINSÄTZE * ÜBUNGEN * JUGEND * STATISTIKEN

JAHRESBERICHT 2013

Vorwort

Tu ´ Gutes und rede darüber!

Dieser Leitsatz wird für die Feuerwehr immer wichtiger. Gilt es doch, die enormen Leistungen unserer Einsatzorganisation der Öffentlichkeit klarzumachen und damit die notwendigen finanziellen Zuwendungen von Land und Gemeinde zu erhalten.

Dazu soll auch dieser Jahresbericht beitragen. Denn hier erhalten Sie die wichtigsten Informationen über die Tätigkeiten der FF Wullersdorf im Jahr 2013.

Im Jahr 2013 wurden 451 verschiedene Tätigkeiten (Wartung, Übungen und Einsätze) aufgezeichnet. Dabei wurden von 2385 Mitgliedern 7486 Stunden geleistet. Dies wären 936 Arbeitstage mit je 8 Stunden. Leider sind bei weitem nicht alle Tätigkeiten aufgezeichnet. Es werden immer wieder Kleinigkeiten erledigt, über die es keine Aufzeichnungen gibt.

Zum Jahreswechsel ist es auch Zeit DANKE zu sagen.

Ein besonderer Dank gebührt unserer Bevölkerung und allen Firmen, für die Spenden und die Besuche bei diversen Festen. Ein herzliches Danke auch den Behörden, der Polizei, dem Roten Kreuz, den Damen und Herren des Gemeinderates und unserem Bürgermeister Richard Hogl für die gute Zusammenarbeit. Weiters möchten wir uns auch beim Abschnittsfeuerwehrkommando Hollabrunn wie auch beim Bezirksfeuerwehrkommando Hollabrunn für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein ganz besonderer Dank muss im heurigen Jahr unserer Gemeinde ausgesprochen werden. Nachdem im Jahr 2012 ja bereits das Mannschaftstransportfahrzeug ersetzt wurde galt es nun noch das Kleinrüstfahrzeug zu ersetzen. Im Herbst 2013 wurde vom Gemeinderat die Förderung für ein neues Vorausrüstfahrzeug für die Jahre 2014 und 2015 beschlossen. Somit steht nun auch dieser Erneuerung nichts mehr im Wege.
HERZLICHEN DANK



Mehr Infos finden Sie auf
www.ffwullersdorf.at



Interne Organisation

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>
Kommandant	OBI Ernst Kurt
Kommandant Stv.	VI Zahlbrecht Markus
Leiter des Verwaltungsdienstes	V Pimberger Norbert
Stellvertreter des Leiter des Verwaltungsdienstes	VM Vietze Stefan
Zugskommandant	BM Ernst Klaus
Zugtruppkommandant	OLM Brunner Reinhard
Gruppenkommandant	LM Holzer Stephan
Gruppenkommandant	FM Schwarz Martin
Gruppenkommandant	LM Grünwidl Gerald
Gruppenkommandant	LM Grünwidl Thomas
Fahrmeister	OBM Brunner Johannes
Zeugmeister	BM Ernst Klaus
Ausbilder in der Feuerwehr	BM Ernst Klaus
Feuerwehrjugendbetreuer	VM Vietze Stefan
Sachbearbeiter für Atemschutz	LM Holzer Stephan
Sachbearbeiter für Nachrichtendienst	OLM Brunner Reinhard
Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit	VI Zahlbrecht Markus
Sachbearbeiter für EDV	VI Zahlbrecht Markus
Sachbearbeiter für Sanitätsdienst	LM Grünwidl Thomas
Feuerwehrarzt	FA Glasl Josef Dr. med.
Leiter Atemluftfüllstelle	VI Zahlbrecht Markus

Überregionale Funktionen

<u>Überregionale Funktionen bei der FF Wullersdorf</u>	
<u>Unterabschnittsfeuerwehrkommando</u>	
Unterabschnittsfeuerwehrkommandant	HBI Zahlbrecht Johann
<u>Abschnittsfeuerwehrkommando</u>	
Leiter des Verwaltungsdienstes	VI Zahlbrecht Markus
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit	VI Zahlbrecht Markus
Sachbearbeiter Feuerwehrjugend	OBI Ernst Kurt
<u>Bezirksfeuerwehrkommando</u>	
Bezirksfeuerwehrkommandant	OBR Thürr Johann
Hauptprüfer Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz	BM Ernst Klaus
Prüfer Ausbildungsprüfung Löscheinsatz	LM Holzer Stephan
<u>Landesfeuerwehrkommando</u>	
Mitglied des Technischen Ausschusses	OBR Thürr Johann
Mitglied der Disziplinarkommission	OBR Thürr Johann
Delegierter des ÖBFV	OBR Thürr Johann
<u>Bezirksführungsstab</u>	
BFÜST Leiter Sachgebiet Versorgung	HBI Zahlbrecht Johann
<u>Katastrophenhilfsdienst</u>	
KHD Leiter Sachgebiet Versorgung	HBI Zahlbrecht Johann

Fuhrpark

Tanklöschfahrzeug (TLFA 2000)

Ausrüstung für Brandeinsätze mit 2000 Liter Wasser und teilweise technischer Ausrüstung



Atemluftfahrzeug (ALF)

Ausgerüstet mit einem Kompressor zum Wiederbefüllen von Atemschutzflaschen.

Weiters kann ein Atemschutzsammelplatz errichtet werden.



Kleinrüstfahrzeug (KRF-B)

Ausrüstung für technische Einsätze aller Art. Besonders für kleinere Einsätze wie Sturmschäden, Auspumparbeiten usw.



Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

Mannschaftstransport und Versorgungsfahrten bei Einsätzen. Sowie Transport der Feuerwehrjugend.



Fuhrpark

Abschleppanhänger

Der Abschleppanhänger dient zum Abtransport der verunfallten Fahrzeuge von den öffentlichen Verkehrswegen.



Containeranhänger

Der Containeranhänger kann sehr vielseitig eingesetzt werden. Leer steht er als Universalanhänger zur Verfügung.

Im Einsatzfall kann er jedoch mit bis zu 4 verschiedenen Wechselladecontainern beladen werden.



Wechselladecontainer

Zur Verfügung stehen 8 verschiedene Container für die verschiedensten Einsatzzwecke. Mit jedem Container kann ein Einsatz selbstständig durchgeführt werden.



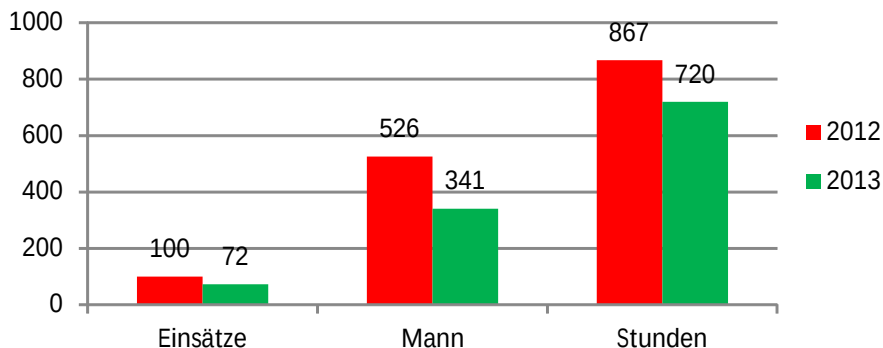
- Unterwasserpumpe klein
- Unterwasserpumpe groß
- Ölspur
- Schaumausrüstung
- Stromversorgung
- Kanalgebühren
- Versorgung 1
- Versorgung 2



Einsatzstatistik 2013

Technische Einsätze	57	245	Mann	436	Stunden
Brandeinsätze	6	74	Mann	157	Stunden
Brandsicherheitswachen	9	22	Mann	127	Stunden
Gesamt	72	341	Mann	720	Stunden

Vergleichsstatistik 2012 - 2013



Das Einsatzjahr 2013 war eigentlich ein eher ruhiges Einsatzjahr für die FF Wullersdorf, jedoch zeichnete sich wieder ein breites Einsatzspektrum ab. Fahrzeugbergungen, LKW Bergungen, Menschenrettung aus KFZ, Brandeinsätze, uvm. waren von den Mitgliedern der FF Wullersdorf zu bewältigen.

Die Einsätze im Jahr 2013 waren nicht nur in der Gemeinde Wullersdorf zu leisten, die FF Wullersdorf wurde dabei auch in die Gemeinden Guntersdorf, Hollabrunn, Nappersdorf-Kammersdorf und Seefeld Kadolz gerufen.

Einsatzjahr 2013

02.01.2013 Verkehrsunfall mit Menschenrettung B303

Als ersteintreffende Einsatzorganisation wurde eine Lageerkundung durchgeführt. Ein PKW ist aus unbekannter Ursache von der Straße abgekommen und gegen eine betonierte Grabenüberfahrt geprallt. Es war keine Person im Fahrzeug eingeklemmt. Der Lenker des Fahrzeuges ist leider noch an der Unfallstelle verstorben.



17.01.2013 LKW Bergung beim Bahnhof

Ein LKW ist aufgrund der schlechten Fahrbahnverhältnisse ins Bankett gerutscht und dort stecken geblieben. Der LKW wurde mittels Abschleppstange aus seiner misslichen Lage befreit und konnte dann die Fahrt wieder fortsetzen. Weiters mussten an diesem Tag aufgrund der Schneefälle 2 weitere Fahrzeugbergungen durchgeführt werden.



14.03.2013 Verkehrsunfall mit Menschenrettung

„Florian NÖ meldet Verkehrsunfall mit Menschenrettung, Kleinstetteldorf Richtung Nappersdorf“.

Die FF Wullersdorf ist als erste Einsatzorganisation am Einsatzort eingetroffen. Am Einsatzort angekommen führte der Einssatzleiter der FF Wullersdorf die Erkundung durch. 1 PKW lag im Feld am Dach, die Lenkerin konnte sich jedoch bereits aus dem Unfallfahrzeug befreien und wurde von vorbeikommenden Autolenkern betreut.



25.03.2013 Silobrand in Seefeld Kadolz

Unter Einsatz von schwerem Atemschutz musste das Brandgut aus dem Silo geräumt werden. Weiters wurden mit dem Atemluftfahrzeug unzählige Atemluftflaschen wiederbefüllt.

Die Atemschutztrupps der FF Wullersdorf waren damit beschäftigt das Brandgut aus dem Silo zu schaufeln, Messungen mit der Wärmebildkamera durchzuführen und die Stickstofflanze in die Lagerkammern einzuführen.

Das TLFA rückte um 16:30 Uhr wieder ins Gerätehaus ein.

Das Atemluftfahrzeug rückte nach 12 stündigem Einsatz um 22:00 Uhr wieder ins Gerätehaus ein konnte somit wieder die vollständige Einsatzbereitschaft der FF Wullersdorf herstellen!

25.03.2013 Verkehrsunfall mit Menschenrettung



Hier Florian NÖ: Autobusunfall zwischen Wullersdorf und Kalladorf, Nähere Lage unbekannt!

Mit dieser Schreckensalarmierung wurden die Feuerwehren Wullersdorf, Grund, Hollabrunn, Watzelsdorf und Schönggrabern alarmiert.

Nach der Erkundung konnte rasch Entwarnung gegeben werden, es

handelte sich um einen Kleinbus und keinen Autobus und es waren zum Glück keine Personen mehr eingeklemmt. Die 4 Kinder und die Fahrerin konnten das Fahrzeug selbstständig und mit nur leichten Verletzungen verlassen.

Die Kinder und die Lenkerin wurden vom Roten Kreuz betreut und versorgt.

Die Feuerwehren Wullersdorf und Hollabrunn übernahmen die Bergung des Kleinbusses und konnten anschließend wieder ins Gerätehaus einrücken!



10.06.2013 Hochwasser nach starken Regefällen

Hier Florian NÖ: Auspumparbeiten nach Unwetter in Alberndorf!

Aufgrund dieser Alarmierung sind 10 Mitglieder der FF Wullersdorf mit 2 Fahrzeugen, 2 Stromerzeugern und 4 Unterwasserpumpen ausgerückt. Dort wurden mehrere Objekte vom Wasser befreit und die Keller und Garagen gereinigt.

Das TLFA Wullersdorf und 5 Mann blieben im FF Haus in Bereitschaft. Gegen 02:30 Uhr spitzte sich durch weitere schwere Regenfälle auch die Lage in Wullersdorf zu. Ein erster überfluteter Keller musste ausgepumpt werden. Weiters erreicht auch der Bach eine bedrohliche Lage, somit wurden um 03:00 Uhr die Schieber im Hochwasserdamm geschlossen um eine Überflutung in Wullersdorf zu verhindern.

20.06.2013 PKW Bergung beim Bahnhof

Die FF Wullersdorf ist von Florian NÖ zu einer PKW Bergung alarmiert worden. Ein PKW ist aus unbekannter Ursache von der Straße abkommen und am Dach liegend im Bachbett zum Liegen gekommen.

Der Lenker hatte Glück im Unglück und konnte den PKW noch rechtzeitig und unverletzt verlassen, da der gesamte Fahrgastraum unter Wasser stand.

Der PKW wurde mittels Seilwinde geborgen und mit dem Abschleppanhänger abtransportiert.

19.08.2013 Scheunenbrand in Nappersdorf

Die FF Wullersdorf wurde von Florian NÖ zu einem Scheunenbrand in Nappersdorf alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen stand die Scheune bereits in Vollbrand. Von der örtlichen Feuerwehr wurden bereits die Nachbarobjekte geschützt und



Zubringleitungen gelegt. Die Mitglieder der FF Wullersdorf waren zur Unterstützung der örtlichen Kräfte bei der Brandbekämpfung eingesetzt und in weiterer Folge wurde mittels Seilwinde des TLFA-2000 das Gerippe der einsturzgefährdeten Scheune umgezogen.

09.10.2013 Traktorbergung in Immendorf

Die FF Wullersdorf wurde von Florian NÖ zur Unterstützung der Feuerwehr Mailberg bei einer Traktorbergung alarmiert.

Ein Traktor samt 2 Achsanhänger ist aus unbekannter Ursache in den Straßengraben gerutscht und stand dann mit dem Traktor gegen die Fahrtrichtung und der Anhänger quer zur Fahrbahn. Der Anhänger war mit Erdäpfeln beladen und ist umgekippt. Diese wurden von den Besitzern selbst von der Straße entfernt und umgeladen. Die FF Wullersdorf nahm gemeinsam mit der FF Mailberg mit 2 Seilwinden die Bergung des Traktors und des Anhängers vor.



17.10.2013 Verkehrsunfall mit Menschenrettung

Die FF Wullersdorf wurde von Florian NÖ zur Unterstützung der Feuerwehr Aspersdorf alarmiert. Zwei PKW waren im Kreuzungsbereich zusammengestoßen. Der PKW aus Maria Roggendorf kommend prallte frontal gegen die Fahrerseite des PKW von Richtung Raffelhof kommend. Die Lenkerin war in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Der Lenker des zweiten PKW konnte sein Fahrzeug nur leicht verletzt verlassen. Die eingeklemmte Lenkerin wurde von der FF Wullersdorf mittels hydraulischem Rettungsgerät aus ihrem Fahrzeug befreit und an den anwesenden Notarzt übergeben.



24.10.2013 Zimmerbrand in Guntersdorf

Die FF Wullersdorf wurde von Florian NÖ zu einem Zimmerbrand in Guntersdorf alarmiert. Bereits während der Anfahrt rüstete sich ein Atemschutztrupp im Fahrzeug aus. Am Einsatzort angekommen wurde eine kurze Erkundung durchgeführt und danach begab sich der Atemschutztrupp der FF Wullersdorf ins Gebäude zur Brandbekämpfung. Im stark verrauchten Gebäude arbeitete sich der Atemschutztrupp zum Brandraum vor um die Brandbekämpfung durchzuführen. Bereits nach wenigen Minuten konnte Brand Aus gegeben werden. Ein Atemschutztrupp der FF Guntersdorf begab sich zur Unterstützung der FF Wullersdorf ins Gebäude um das Brandgut teilweise aus dem Haus zu schaffen.



Durch die enorme Hitzebelastung im Brandraum löste sich auch teilweise der Putz von den Wänden und der Decke.

Anschließend wurde das Gebäude mittels Hochleistungslüfter rauchfrei gemacht.

09.11.2013 Küchenbrand in Haslach

Die FF Wullersdorf wurde von Florian NÖ zu einem Wohnhausbrand in Haslach alarmiert. Bereits kurze Zeit nach der Alarmierung rückten die Mitglieder der FF Wullersdorf mit dem TLFA 2000, KRF-B, MTF und dem ALF in Richtung Einsatzort aus.

Beim Eintreffen am Einsatzort wurde durch die örtliche Feuerwehr bereits der Dachstuhl geschützt da die Flammen bereits aus dem Fenster schlugen. Durch Atemschutztrupps konnte der Brand aber rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Abschließend wurde von einem Atemschutztrupp der FF Wullersdorf noch eine Endkontrolle des Brandraumes mittels Wärmebildkamera der FF Hollabrunn durchgeführt.



14.11.2013 Scheunenbrand in Großnondorf

Die FF Wullersdorf wurde von Florian NÖ mittels Sirene und Pager zu einem vermutlichen Scheunenbrand in Großnondorf alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stand die Scheune bereits in Vollbrand. Mit mehreren Strahlrohren konnten die Feuerwehren die angrenzenden Nachbarobjekte schützen und den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Durch das in der Scheune gelagerte Stroh und Holz war eine dementsprechend große Brandlast vorhanden. Nach mehreren Umstellungen der Strahlrohre konnte rasch ein effizienter Löscherfolg erzielt werden.

Seitens der FF Wullersdorf wurden 2 Strahlrohre zum Schützen der Nachbarobjekte vorgenommen, 1 Strahlrohr zur Sicherung und Kontrolle des angrenzenden Heulagers am Dachboden der Nachbarhalle und 1 Strahlrohr zur Brandbekämpfung. Weiters wurden mit dem Atemluftfahrzeug die Atemschutzflaschen wiederbefüllt.



Fuhrpark- und Ausrüstungserneuerung

Bereits im Jahresbericht 2011 berichteten wir über die notwendigen Vorhaben der FF Wullersdorf im Bereich Fuhrpark und Ausrüstung. Da Fahrzeuge, Geräte und Bekleidung bereits 25 Jahre und älter sind, wurde hier ein 20 Jahresplan erstellt. Die ersten Umsetzungen gab es bereits in den letzten beiden Jahren.

Folgende Anschaffungen konnten getätigt werden:

- Σ 1 Containeranhänger (Tandem Planenanhängen mit 2000kg Gesamtgewicht)
- Σ 8 Stk Wechselladecontainer für den Anhänger
- Σ 15 Stk Einsatzjacken
- Σ 10 Stk Branddiensthosen
- Σ 10 Paar Einsatzstiefel
- Σ Umbau des Umkleideraumes
- Σ Anschaffung eines neuen Laptop für den Verwaltungsdienst

Containeranhänger

Der Containeranhänger bildet mit dem im Vorjahr angeschafften Mannschaftstransportfahrzeug eine Einheit und wurde als Ergänzung für diverse Transporte angeschafft.

Neben normalen Transporttätigkeiten für den Dienstbetrieb und Einsatzbetrieb liegt der Hauptverwendungszweck im Transport der Wechselladecontainer welche besonders für Kleinereignisse und Unwettereinsätze ausgerichtet wurde.

Auspumparbeiten, Stromversorgung, Ölsuren am Land und auf Gewässer, uvm kann mit diesen Containern und dem Anhänger erledigt werden.



Ausbildung 2013

Im Jahr 2013 wurden wieder zahlreiche Übungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung der aktiven Mannschaft unter der Leitung von BM Klaus Ernst durchgeführt. Es war heuer sicher ein sehr intensives Ausbildungsjahr für die FF Wullersdorf.

Um das Ausbildungsangebot möglichst interessant zu gestalten werden immer wieder neue Ideen und Übungsorte gesucht um auch spektakuläre Szenarien üben zu können. Denn nur mit der richtigen Herausforderung kann man die Mannschaft zu einem häufigen und zahlreichen Übungsbesuch motivieren.

Bei 59 (2012 45) abgehaltenen Übungen waren 395 (2012 282) Mann beteiligt und leisteten 927 (2012 480) Stunden.

Weiters absolvierten viele Kameraden Kurse, Seminare und Weiterbildungsmodule an der Landesfeuerwehrschule in Tulln, um sich entsprechend für die vielen Einsatz Tätigkeiten, die im Einsatzalltag zu bewältigen sind, zu schulen. Auch Spezialausbildungen in sämtlichen Bereichen wie Schadstoffausbildungen, Kraftfahrdienste und Echtfeuerausbildung im Brandcontainer gehören zum Weiterbildungsspektrum.

Für diese Module an der NÖ Landesfeuerwehrschule und beim Bezirksfeuerwehrkommando Hollabrunn wurden insgesamt 375 Stunden zur Weiterbildung unserer Mitglieder aufgewendet.

Das teilt sich auf 27 verschiedene Kurse welche von 44 Mitgliedern der FF Wullersdorf besucht wurden.

Ein großer Dank an dieser Stelle gilt all jenen die viele Stunden in Übungsausarbeitung, Gestaltung und Vorbereitung investiert haben.

Aber natürlich auch allen Mitgliedern die diese Übungen zahlreich besucht haben und mit voller Motivation dabei waren. Auch wenn die eine oder andere Übung sicher an die Grenzen ging. Ob es ein 20 minütiger Atemschutzeinsatz im Hochsommer bei 33 Grad war oder man auch bei etwas „kühleren“ Temperaturen einen Löschangriff startete.

Es gilt aber auch Danke zu sagen an all jene die uns Übungsobjekte zur Verfügung stellten, ob es Gebäude oder alte Fahrzeuge waren, und allen die als Übungsdarsteller mitgeholfen haben diese Ausbildung so realistisch wie möglich zu gestalten.

Am Samstag den 18. Mai 2013 fand der erste Übungstag der FF Wullersdorf statt. Im Laufe dieses Nachmittages wurden 5 "Einsatzübungen" der verschiedensten Art abgewickelt. Dieser Übungstag soll diverse Einsatzabläufe festigen und die Möglichkeit bieten die verschiedensten Funktionen so oft wie möglich zu tauschen.

Alarmierung: Person in Notlage!

Eine Person war mit einem Bein unter einem landwirtschaftlichen Gerät eingeklemmt, weiters ist er mit einer Hand im Keilriemenantrieb des Gerätes eingeklemmt.



Alarmierung: Verkehrsunfall mit Menschenrettung

Es befinden sich 2 Personen im Fahrzeug, eine davon ist eingeklemmt. Während ein Zugang zur Lenkerin mittels hydraulischem Rettungsgerät geschaffen wurde, wurde die Beifahrerin mittels Rettungsbrett aus dem Fahrzeug befreit und an das Rote Kreuz übergeben. Nachdem die komplette Fahrerseite geöffnet war konnte auch die Lenkerin mittels Rettungsbrett befreit werden.



Alarmierung: Person auf Dachboden verunfallt

Eine Person ist auf einem Dachboden bei Wartungsarbeiten an einem Kompressor verunfallt und darunter eingeklemmt. Nach der Erkundung konnte die Person rasch von dem Kompressor befreit werden und musste anschließend mittels Rettungstrage über eine Leiter abgeseilt werden da es auf dem Dachboden keine Treppe gab.



Alarmierung: Fahrzeugbrand in Wullersdorf

Ein PKW steht in Vollbrand, dieser parkt neben einer Holzscheune und der Wind geht in Richtung Scheune. Bereits bei der Zufahrt ergaben sich die ersten Behinderungen, die Zufahrt war nur 2m breit und somit mit dem TLF nicht befahrbar. Somit musste eine 80 m lange Löschleitung zum PKW gelegt werden.



Alarmierung: Brandverdacht in einer Werkstätte, 1 Person vermisst



Bei Schweißarbeiten an einem PKW ist eine Person unter dem PKW eingeklemmt und die Scheune begann zu brennen. Wie in einer Werkstätte üblich befanden sich hier viele Gefahrenquellen wie Gasflaschen, brennbare Flüssigkeiten usw. Ein Atemschutztrupp führte eine erste Erkundung in der Scheune durch, dabei wurde das Tor geöffnet und die ersten

Gefahrenpunkte entfernt. Auch ein im Weg stehender Traktor wurde unter Atemschutz aus der Werkstätte gefahren.

In der Zwischenzeit wurde ein Aussenangriff gestartet und eine Zubringleitung gelegt.

Der Atemschutztrupp führte dann die Menschenrettung durch und konnte den Verletzten an das Rote Kreuz übergeben.



Am Samstag den 18. Oktober 2013 fand eine Großschadensübung auf der S3 statt. Auch die FF Wullersdorf nahm an dieser Übung teil.

"Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" mit diesem Meldebild wurden die Feuerwehren der Stadt Hollabrunn und Göllersdorf auf die S3 - Weinviertler Schnellstraße Rifb. Wien zwischen ASt Hollabrunn Süd und ASt Großstelzendorf alarmiert.

Diese Alarmierung war die Ausgangslage der Großschadensübung 2013 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hollabrunn.

Bereits während der Erkundung wurde das Ausmaß des Großschadensereignisses sichtbar. Durch den Einsatzleiter wurden umgehend Maßnahmen gesetzt:

-) Alarmierung weiterer Feuerwehren mit Hydraulischen Rettungsgeräten
-) Alarmierung weiterer eigener Kräfte
-) Bildung eines Bereitstellungsraumes für die Einsatzleitung und nachrückender Einsatzfahrzeuge
-) Strukturierung von Einsatzabschnitten

Nachdem die Rettung aller 20 eingeklemmten Personen, sowie die Bergung der fiktiv verstorbenen Personen abgeschlossen war, fand eine Lagebesprechung zwischen dem Einsatzleiter und den 3 Bereichsleitern statt. In weiterer Folge wurden alle Maßnahmen zum Freimachen des internationalen Verkehrsweges besprochen und zusätzlich ein 4. Bereichsleiter (Staubereich vor der Schadenstelle) installiert. Strukturiert und koordiniert wurde begonnen die Massenkarambolage aufzulösen und die Straße wieder für den Verkehr frei zu bekommen.

Die Aufgaben der FF Wullersdorf waren die Befreiung von 4 Verletzten und einem Todesopfer. Weiters wurde durch die FF Wullersdorf ein Einsatzabschnitt geleitet. In weiterer Folge nahmen die Mitglieder der FF Wullersdorf mittels Abschleppanhänger die Bergung von Fahrzeugen vor.



Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Am Samstag den 13. April 2013 war es endlich soweit, die 10 Prüflinge konnten nach wochenlanger Vorbereitung endlich ihr Wissen unter Beweis stellen und zur Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz antreten.

Teilnehmer:

Vietze Stefan, Holzer Stephan, Grünwidl Gerald, Grünwidl Thomas, Vietze Christof, Luca Martin, Pimberger Norbert, Schwarz Martin, Hofmann Peter, Prügel Reinhard

Die Ausbildungsprüfung beinhaltet eine theoretische Wissensüberprüfung und den praktischen Teil.

Hier wird ein Verkehrsunfall mit Menschenrettung simuliert. Der Gruppenkommandant muss die Erkundung durchführen und weitere Befehle geben. Der Rettungstrupp bereitet das Hydraulische Rettungsgerät einsatzbereit vor und muss zur Funktionsüberprüfung Spreizer und Schere einmal ganz öffnen und wieder schließen. Der Sicherungstrupp sichert die Einsatzstelle und baut den Brandschutz auf. Der Gerätetrupp sichert das Fahrzeug und baut die Beleuchtung auf. Die beiden Maschinisten schalten alle Beleuchtungen und Sicherungseinrichtungen am Fahrzeug ein, bedienen die Einbaupumpe, den Stromerzeuger und den Hydraulischen Rettungssatz. Der Melder nimmt die Erste Hilfe Ausrüstung auf und setzt die verschiedenen Funksprüche ab.



Feuerwehrjugend

Auch für die Feuerwehrjugend neigt sich das Jahr schön langsam dem Ende zu und man kann auf zahlreiche Aktivitäten und lehrreiche Übungen zurückschauen.



Das Frühjahr stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf den Wissenstest, bei dem am 16. März 18 Mitglieder der Feuerwehrjugend Wullersdorf ihr Wissen in den Sektoren Gerätekunde, Allgemeines Feuerwehrwissen, Dienstgrade und Leinen & Knoten unter Beweis stellten.

In den Osterferien unternahmen die Jugendgruppen aus dem Abschnittsfeuerwehrkommando Hollabrunn einen gemeinsamen Ausflug in die Bundesheer Kaserne Lichtenstein in Allentsteig. Neben diversen Fahrzeugen konnte auch die Panzerwerkstatt und ein Luftschutzbunker besichtigt werden. Die Kameraden der Horstfeuerwehr Langenleobarn zeigten den Jugendlichen ihre Schlagkraft beim Brand eines Eurofighters nach dessen simulierten Absturz.



Im Sommer galt es die Ausbildung für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen zu festigen. Denn nach mehreren Jahren konnten die Jugendlichen wieder für das NÖ Landeslager mit über 5000 Beteiligten motiviert werden. Das 4 tägige Lager bietet allerlei an Aktion und Erlebnissen für die Jugendlichen. Übernachten im Zelt, Freizeitwanderungen, Kletterwand, Riesenwuzzler, Palatschinkenkochen, Seilbahn, Lagerfeuerabende, uvm.

Im Vordergrund stehen natürlich Spaß und Kameradschaft. Was natürlich nicht fehlen darf ist es das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen bestehend aus Löschangriff und Staffellauf positiv zu absolvieren.

Am 11. September konnten zahlreiche „neue“ Jugendliche und deren Eltern zur Vorstellung der Feuerwehr im FF Haus Wullersdorf begrüßt werden. Hier wurde den Jugendlichen und den Eltern ein kleiner Einblick und Vorgeschmack auf das Leben in der Feuerwehrjugend gegeben.



Im Herbst stand für die Neuzugänge die Grundausbildung am Programm, während sich der Rest der Feuerwehrjugend aufs Fertigungsabzeichen Melder vorbereitete.

„Bleib Sauber – Jugend OK“ eine Aktion des BMI

Auch die Polizei war an einem Abend zu Gast und konnte den Jugendlichen und deren Eltern vieles über das NÖ Jugendschutzgesetz, Alkoholprävention und Missbrauch und Sachbeschädigung näher bringen. Diese Aktion soll die Jugendlichen aufklären und ihnen Bewusstsein über die Folgen von diversen „Straftaten“ schaffen.



Den fachlichen Abschluss des heurigen Jahres stellte erneut die Erprobung dar. Bei dieser konnten alle Mitglieder ihr bis dahin erworbenes Wissen kundtun und sich die entsprechenden Erprobungsstreifen verdienen.

Die letzte Aktivität für die Feuerwehrjugend war die besinnliche Weihnachtsfeier bei welcher den Jugendmitgliedern von Bgm. Richard Högler die Erprobungsstreifen überreicht wurden.

TIPPS zum Aufstellen ihres Christbaumes

Zum Schluss möchten wir Sie noch darauf aufmerksam machen, dass Sie beim Aufstellen des WEIHNACHTSBAUMES auf folgende Informationen achten.

- Σ Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden.
- Σ Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist.
- Σ Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten. Keinen brennbaren Christbaumschmuck verwenden.
- Σ Christbäume mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.
- Σ Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich, allein anzünden können.
- Σ Vorsicht bei Sternspritzern, keinesfalls auf dünnen Ästen oder Bäumen anbringen. Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit, daher die Christbäume bald entfernen und keinesfalls mehr Sternspritzer und Kerzen anzünden.



Friedenslicht

im Feuerwehrhaus Wullersdorf

am 24. Dezember 2013

in der Zeit von 09:00 – 16:00 Uhr

Maibaumaufstellen

beim Feuerwehrhaus Wullersdorf

am 30. April 2014

ab 18:00 Uhr

Heuriger

am Sonntag, den 15. Juni 2014

beim FF Haus Wullersdorf

www.ffwullersdorf.at

Tel.: 02951 / 8222 E-Mail: office@ffwullersdorf.at

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Frohes
und Gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
NEUES JAHR 2014

Impressum:

Herausgeber: FF Wullersdorf, Bachgasse 83, 2041 Wullersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: OBI Ernst Kurt, Feuerwehr Wullersdorf

Text und Gestaltung: VI Markus Zahlbrecht

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Wullersdorf

Vervielfältigung: FF Wullersdorf

© Dezember 2013, Alle Rechte vorbehalten!



FREIWILLIGE FEUERWEHR WULLERSDORF

E-Mail: office@ffwullersdorf.at Homepage: www.ffwullersdorf.at



GLÜHWEINSTAND beim FF Haus Wullersdorf

Beginn: 18:00 Uhr
Musikalische Umrahmung
Lagerfeuer

Möglichkeit zur Besichtigung
des Feuerwehrhauses und
der Feuerwehrfahrzeuge.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre
Freiwillige Feuerwehr Wullersdorf



Der Reinerlös dient zur Anschaffung eines neuen Vorausrüstfahrzeuges!

